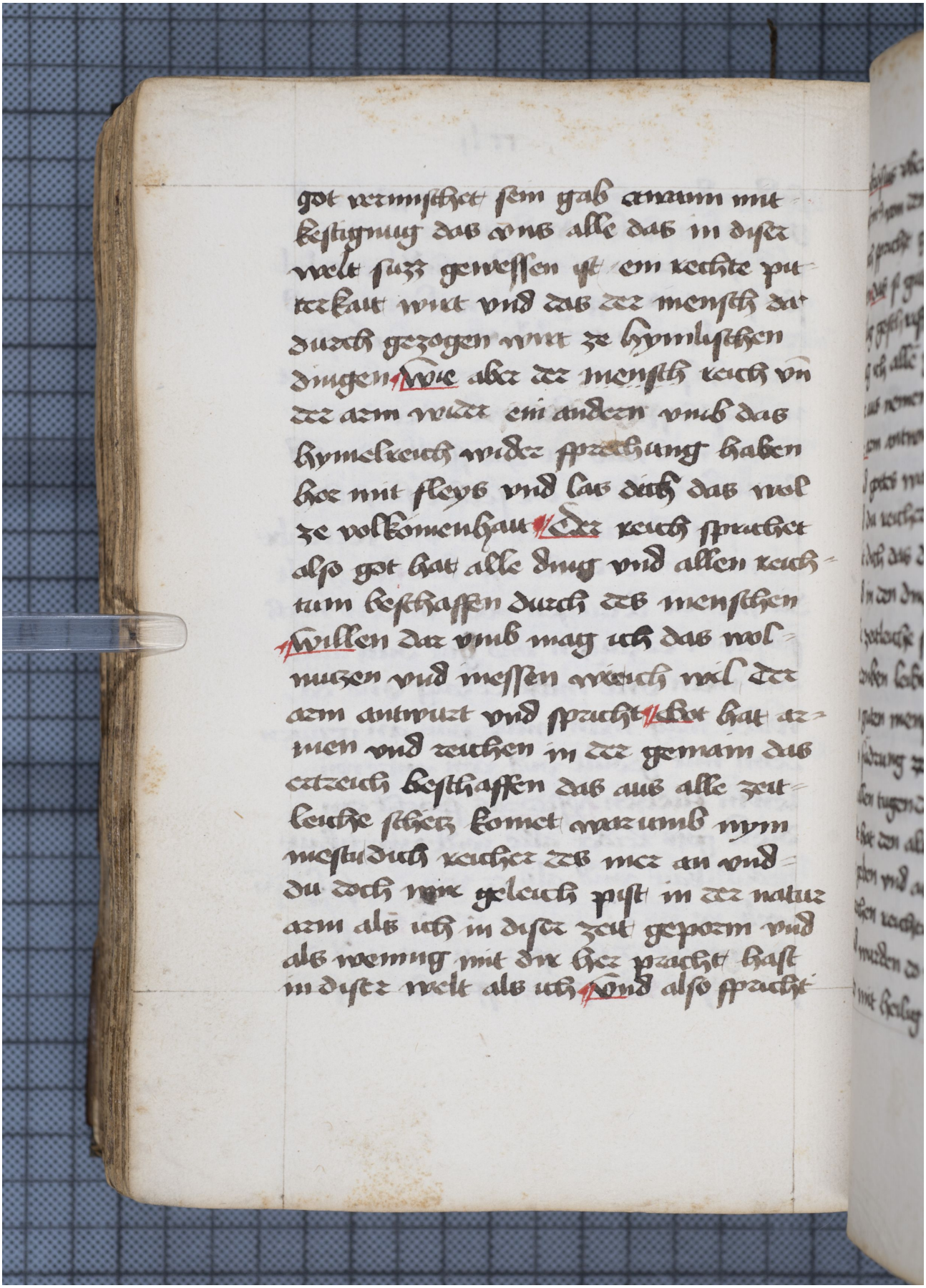
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



got vermischet sein gab ainaum mit
bestigung das ons alle das in dyser
welt suzz gewessen ist ein rechte pu
terkait wirt vnd das der mensch du
durch gezogen wirt ze hymlischen
dingen ¶ Wie aber der mensch reich vn
der arm wider ain andern vmb das
hymelreich wider sprechung haben
her mit fleys vnd las dich das wol
ze volkomenhait ¶ Der reich sprichet
also got hat alle ding vnd allen reich
tum besthaffen durch des menschen
¶ willen dar vmb magt ich das wol
nutzen vnd messen wreich wil der
arm antwurt vnd spricht ¶ Ihr hat ar
men vnd reichen in der germain das
ertzreich besthaffen das aus alle zeit
leichte stirbt komet warumb nym
mestu dich reicher des mer an vnd
du doch nit gleich pist in der natur
arm als ich in dyser zeit geporen vnd
als wenig mit dir her pracht hast
in dyser welt als ich ¶ Vnd also sprichet